

Yes we camp!

DIE SCHÖNSTEN CAMPINGZIELE IN EUROPA

Aktualisierte
Neuaufgabe
mit mehr als
100 neuen
Plätzen



powered by ADAC



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: 2024 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

© Printausgabe: 2024 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München



Markenlizenz der ADAC Camping GmbH, München

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (»Text und Data Mining«) zu gewinnen, ist untersagt.

Autorinnen und Autoren: Eva Stadler, Martina Krammer, Heidi Siefert und Roland Schuler, Christian Haas, Axel Klemmer, Robert Köhler

Redaktion und Projektmanagement: Benjamin Happel

Lektorat: Eva Stadler, München

Schlusskorrektur: Ulla Thomsen

Bildredaktion: Petra Ender

Covergestaltung: Independent Medien Design, Horst Moser, München; Birgit Kohlhaas

Kartografie: © Mapcreator.io | OSM.org

eBook-Herstellung: Evelyn Ruckdäschel

 ISBN 978-3-98645-144-8

1. Auflage 2024

GuU 4-5144 12_2024_02

Bildnachweis

Coverabbildung: Westend61: Uwe Umstätter; Getty Images: Margarita Almpanezou

Fotos: Alamy: Inge Johnsson, Angus McComiskey; Alpengamping Nenzing; AWL: Sabine Lubenow; Bildarchiv Skiwelt Wilder Kaiser; Camping Alfsee; Camping Büttelwoog; Camping Cala Llevado; Camping de Lakens; Camping delle Rose; Camping des Abers; Camping El Garrofer; Camping El Sur; Camping Glavotok; Camping Haverdals; Camping im Dörfli; Camping La Forêt; Camping La Rive Ciela; Camping Las Dunas; Camping Les Tournels; Camping Meerwijck; Camping Merendella; Campingplatz Mühlenhof; Camping Nallikari; Camping Paradis Plage; Camping Quinta de Odelouca; Camping Sandsletta; Camping Seasonova; Camping Seeblick Toni; Camping Seehof; Camping Stobreč; Camping Vela Blu; Caravanpark Sexten: Klaus Peterlin; Jakob Dahlström; Fietsen Robber Mass; Fiskars Village; Fotolia; Getty Images, Peter Cade, Bertrand Gardel/Hemis.fr; Glow Images; Jan Gutzeit; Sverre Hjørnevik/fjordnorway.com; Huber Images, Udo Bernhart, Dörr, Hans-Georg Eiben, Olimpio Fantuz, Gräfenhain, Schmid, Richard Taylor, Tuul & Bruno M, Jan Wlodarczyk; Imagebank Sweden: Conny Fridh, Jan Simonsson, Tony Törekliint, Amanda Westerbom, Johan Willner; Imago: Chromorange, Pond5 images, Volker Preußler; Interfoto: Jan Wlodarczyk; Niclas Jessen/VisitDenmark; Kamp Nadiža Podbela; Martina Krammer; Laif: Andrea Artz, Tobias Gerber, Monika Gumm, Peter Hirth, Hans Madej, Philippe Blanchot/Hemis.fr, Frank Tophoven; Look, Thomas Grundner, Rötting und Pollex; Mauritius Images Christian Handl, imageBROKER: travelpix; Natur- und Abenteueramping Bautzen; Tobias Schärtl; Walter Schmitz/Jahreszeiten Verlag; Seasons: Gregor Lengler; Shutterstock, Giedrius Akelis, DaLiu, Eva-Maria Demuth, Sina Ettner, Olga Ilina, Gaspar Janos, o. leonov, Uwe Moser, Szymon Mucha, Roberto Muratore, RSK Foto Schulz, Raymond Thill, toomi23, Vlas Telino studio, Bjoern Wylezich; Eva Stadler; stock.adobe.com, Aerial Film Studio, Walter Bibikow, bill 17, Curioso.Fotografie, davidionut, dziewul, Andrey Grinyov, Georg Jakob, Andrew Mayovsky, Lars Meinel, papinou, Laura Passavanti, Petair, pettys, pwmotion, susanne 2688; Franz Sußbauer; Switzerland Tourism/Roland Gerth; Tiina Tahvanainen; TCS Camping Böningen; Trossachs Holiday Park; Våmåbadet Camping; Westend61: Thomas Haupt; Kim Wyon/VisitDenmark

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Zustimmung von Gräfe und Unzer ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Ansprechpartner für den Anzeigenverkauf:

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG

MediaCenter München, Tel. 089/928 09 60

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Produkten:

b2b-kontakt@graefe-und-unzer.de

Leserservice

GRÄFE UND UNZER Verlag

Grillparzerstraße 12, 81675 München

www.graefe-und-unzer.de

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Wichtiger Hinweis

Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind, zumal zum Zeitpunkt der Drucklegung die Auswirkungen von Covid-19 auf das Hotel und Gastgewerbe vor Ort noch nicht vollständig abzusehen waren. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Camping GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen.

Alle Angaben in diesem Reisebuch sind gewissenhaft geprüft. Für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit kann der Verlag jedoch keine Haftung übernehmen. Alle Inhalte im Buch wenden sich an und gelten für alle Geschlechter (w/m/d). Soweit grammatikalisch männliche, weibliche oder neutrale Personenbezeichnungen verwendet werden, dient dies allein der besseren Lesbarkeit.



GARANTIERT

- Authentische Empfehlungen aus der PiNCAMP-Community mit 5,5 Millionen Campern und mehr als 40.000 Platz-Bewertungen
- Die beste Auswahl aus mehr als 5.500 Campingplätzen, besucht und klassifiziert von ADAC Inspektoren
- Inspirierende Tipps zu den neuesten Camping-Trends

DARAUF IST VERLASS

PiNCAMP und ADAC sind die Partner für verlässliches Know-How und neue Ideen rund ums Camping. In diesem YES WE CAMP!-Buch stecken die Erfahrungen der riesigen PiNCAMP-Community mit mehr als 5,5 Millionen begeisterten Campern und die Expertise der ADAC Inspektoren. Ihre Tipps, Bilder und Hinweise garantieren unvergessliche Camping-Trips.

Die Adresse für alle, die Teil der großen PiNCAMP-Community werden möchten:

www.pincamp.de

ORIENTIERUNG AUF EINEN BLICK

Die schönsten Camping- und Stellplätze jeder Region –
buchen oder reservieren auf pincamp.de



CAMPING- UND STELLPLÄTZE

1 **Camping San Marco** ★★★★★

Am östlichen Ende der Camping-Hochburg Cavallino-Treporti liegt am Rand des Strandes der kleine, familiäre Platz mit Leuchtturm-Blick. Die 120 Parzellen sind überwiegend schattig, das Meer direkt vor der Tür, und wer das Schwimmbad vorzieht, badet auf der Dachterrasse eines stylischen Sanitärgebäudes im Infinity-Pool. Neben den Stellplätzen werden Zimmer in Reihenhäusern, Maxi-Caravans und Safarizelte vermietet.

► Via del Faro, 10, 30013 Cavallino-Treporti, Tel. +39041968163, Anfang Mai–Mitte Sept., GPS: 45.479955, 12.579982

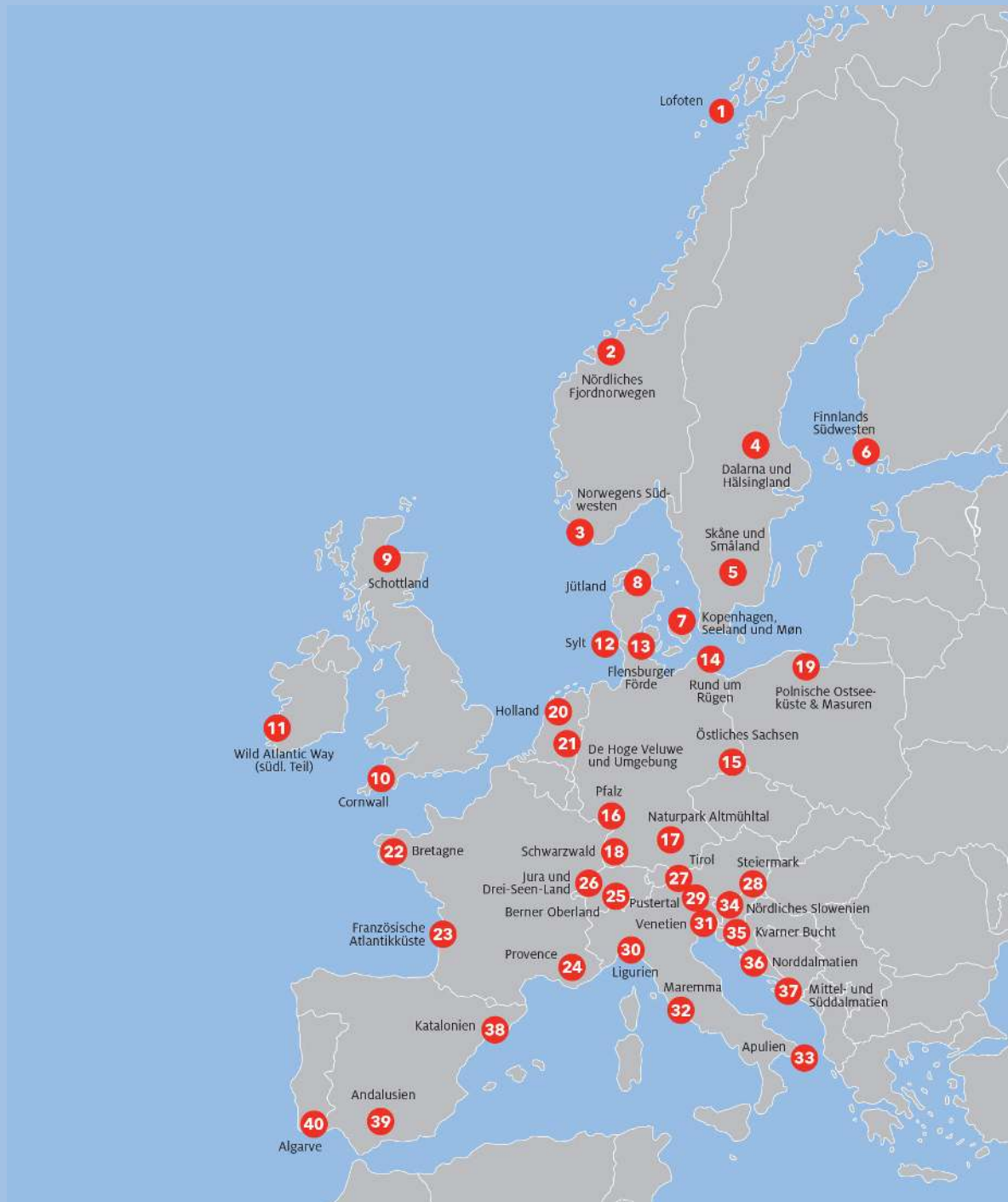
■ www.pincamp.de/ve4580

Übersichtskarten mit

- Sehenswerten Orten
- Campingplätzen
- Stellplätzen



DIE 40 TOUREN AUF EINEN BLICK



- 1 [Lofoten](#)
- 2 [Nördliches Fjordnorwegen](#)

- 3 [Norwegens Südwesten](#)
- 4 [Dalarna und Hälsingland](#)
- 5 [Skåne und Småland](#)
- 6 [Finnlands Südwesten](#)
- 7 [Kopenhagen, Seeland und Møn](#)
- 8 [Jütland](#)
- 9 [Schottland](#)
- 10 [Cornwall](#)
- 11 [Wild Atlantic Way \(südl. Teil\)](#)
- 12 [Sylt](#)
- 13 [Flensburger Förde](#)
- 14 [Rund um Rügen](#)
- 15 [Östliches Sachsen](#)
- 16 [Pfalz](#)
- 17 [Naturpark Altmühltal](#)
- 18 [Schwarzwald](#)
- 19 [Polnische Ostseeküste & Masuren](#)
- 20 [Holland](#)
- 21 [De Hoge Veluwe und Umgebung](#)
- 22 [Bretagne](#)
- 23 [Französische Atlantikküste](#)
- 24 [Provence](#)
- 25 [Berner Oberland](#)
- 26 [Jura und Drei-Seen-Land](#)
- 27 [Tirol](#)
- 28 [Steiermark](#)
- 29 [Pustertal](#)
- 30 [Ligurien](#)
- 31 [Venetien](#)
- 32 [Maremma](#)

- 33 [Apulien](#)
- 34 [Nördliches Slowenien](#)
- 35 [Kvarner Bucht](#)
- 36 [Norrdalmatien](#)
- 37 [Mittel- und Süddalmatien](#)
- 38 [Katalonien](#)
- 39 [Andalusien](#)
- 40 [Algarve](#)





LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wenn man uns fragt, wie wir am liebsten Urlaub machen, lautet die Antwort ganz klar: Camping! Wir waren schon mit unseren Eltern unterwegs, als sie Zelte aus zig Stangen zusammenbastelten und klobige Reisemobile in unansehnlichen Beige-Farbtönen fuhren. Von vielen Klassenkameraden wurden wir damals groß angeschaut. Urlaub ohne Komfort, was sollte das denn? Für uns waren diese Reisen unglaublich aufregend. Wir spielten den ganzen Tag am See, Strand oder im Wald, durften abends lang am Feuer sitzen und nachts manchmal unter freiem Himmel schlafen.

Mittlerweile gilt Camping als cool, lässig und stylish. Die Camper werden immer jünger, der VW Bulli und seine Oldtimergeschwister sind zu Kultautos avanciert. Auch die Campingmöglichkeiten sind vielfältiger geworden: Es gibt Fahrzeuge in vielen Größen, Preisklassen und – last but not least – Farben, außerdem witzige Mietobjekte wie Schlaffässer, Safarizelte und Blockhütten sowie

Campingplätze von einfach bis luxuriös und von cool bis quirlig.

»Yes we camp!« ist ein Reisebuch speziell für Camper – für Neulinge wie für Wiederholungstäter. Wir beschreiben 40 Touren in Europa, die mit einem Wohnmobil, Caravan oder mit Auto und Zelt besonders reizvoll sind. Der Weg ist schon das Ziel, und unterwegs gibt es viel zu entdecken: großartige Landschaften, hübsche Orte, Märkte und kleine Läden, Outdoor-Aktivitäten, Feste, Events und und und ... Jedes Kapitel stellt solche Natur- und Kulturhighlights übersichtlich vor und erleichtert so die Reiseplanung. Die ausgewählten Stellplätze und Campingareale zeichnen sich durch eine entspannte Atmosphäre und idyllische Lage aus, ein gewisses Maß an Sauberkeit ist dabei selbstverständlich.

Gemeinsam mit unseren Co-Autoren Heidi Siefert, Roland Schuler, Christian Haas, Axel Klemmer und Robert Köhler wünschen wir viel Spaß beim Lesen und viel Vergnügen beim nächsten Campingurlaub!

Eva Stadler und Martina Krammer



powered by



PINCAMP: SUCHEN. BUCHEN. CAMPEN.

Camping-Vorfreude statt Urlaubsstress: Auf PiNCAMP (www.pincamp.de), dem Campingportal des ADAC, können Camper ihren Urlaub von der Inspiration über die Campingplatzsuche bis zur Buchung bequem und kostenlos planen.

Auf der Suche nach dem passenden Campingplatz ist PiNCAMP die richtige Adresse für alle Camper. Das Campingportal et über 11.000 Campingplätze in ganz Europa, mehrere Tausend können davon direkt online gebucht werden. Camper erhalten somit auf PiNCAMP einen perfekten Überblick, welche Campingplätze in ihrer Wunschregion noch frei sind, und können sich direkt ihren Platz einfach und schnell online buchen. So steht dem nächsten Campingglück nichts mehr im Weg.



Um Camper bei der Urlaubsplanung bestmöglich zu unterstützen, bildet die europaweit einheitliche ADAC Klassifikation die perfekte Grundlage zum Vergleich von Campingplätzen.

Die ADAC Klassifikation basiert auf der objektiven Bewertung durch die ADAC Inspektoren. Diese geschulten und erfahrenen Camping-Experten durchleuchten regelmäßig 6 000 Campingplätze europaweit einheitlich auf Basis eines standardisierten Fragebogens mit über 200 Messkriterien. Das Ergebnis ist eine objektive Analyse

der Qualität von Ausstattung und Angebot. Die besten Campingplätze mit einer 5 Sterne-Klassifikation erhalten die Auszeichnung ADAC Superplatz. Ein Platz mit zwei Sternen muss aber nicht automatisch weniger attraktiv sein als ein Platz mit vier oder fünf Sternen. Camper müssen sich lediglich darauf einstellen, dass Infrastruktur und Ausstattung bei wenigen Sternen einfacher gehalten sind. Aber manchmal sind gerade einfachere Plätze die charmanten Geheimtipps. Alle in diesem Buch vorgestellten Campingplätze wurden mit größtmöglicher Sorgfalt ausgewählt und bilden ganz bewusst das volle Spektrum der Sterne-Klassifikation ab. Campingplätze ohne Sterne sind ganz neu in der Datenbank und wurden noch nicht von ADAC Inspektoren besucht.

Für genauere Informationen steht am Ende der Platzbeschreibung ein Link zu [Pincamp.de](https://pincamp.de), dem Campingportal des ADAC. Dort gibt es alle Details, die für die Auswahl eines Angebots hilfreich sind. Viel Spaß beim Sichten und Auswählen!



Campertraum: freies Stehen mit Blick auf den Fjord, wie hier in der Nähe der norwegischen Stadt Trondheim – bei gutem Wetter.

Nordeuropa



Dreamteam: die kleine Gemeinde Sakrisøy und die wuchtige Wand des Reinebringen im Hintergrund.

LOFOTEN

Zur norwegischen Inselgruppe Lofoten ist es nicht gerade ein Katzensprung. Lohnt sich das denn? Unbedingt! Die Lofoten werden oft als das schönste Archipel der Welt bezeichnet. Wie die Rückenzacken eines Drachens ragen die Berge der Inselkette direkt aus dem Nordmeer. Und erst das Licht! Wenn die Sonne in den Wochen rund um den 21. Juni knapp den Horizont berührt, um gleich wieder aufzusteigen, wenn man um 4 Uhr morgens noch am Sandstrand sitzen kann und die Felswände, die sich bis über 1000 m erheben, in weichem Licht glühen – dann ist die lange Anreise schnell vergessen. Wobei sich die Lofoten, wie das ganze Land, ihren Gästen nicht anbiedern. Es gibt keine Beachbars und keine Sonnenschirmverleihe, die Wanderrouten sind spärlich

markiert, und Hütten wurden erst gar nicht gebaut. Die Natur ist den Norwegern heilig, und so belässt man sie möglichst unberührt. Diese Tour benennt nur einige der vielen Highlights. Am besten nimmt man sich eine oder zwei Wochen Zeit. Die Campingplätze sind hier meist simpel und funktional. In Norwegen gilt außerdem das »Allemannsretten«: Jeder darf sich in der Natur aufhalten – also auch übernachten –, unabhängig davon, wem das Gelände gehört, außer in der Nähe bewohnter Häuser und Hütten. Die Hauptverkehrsstraßen auf den Lofoten sind gut ausgebaut und auch für größere Wohnmobile und Gespanne ohne Probleme zu befahren. www.lofoten.info

Gewusst, wann ...

Mitternachtssonne

Beste Reisezeit für Ziele oberhalb des Polarkreises ist natürlich der Sommer mit seinen nicht enden wollenden Tagen. Das wissen auch viele andere Gäste zu schätzen.

Wenn es nachts wieder dunkel wird, kann man möglicherweise Nordlichter sehen.



SEHENSWERTES

REINE

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

1 Der kleine Ort auf der Insel Moskenesøy, der südlichsten der Lofoteninseln, ist ein guter Anlaufpunkt für einen kurzen Stopp (kein Campingplatz, kein Stellplatz). Es gibt eine Tankstelle, ein Restaurant, ein sehr schönes Café mit Bäckerei (unbedingt probieren: »kannelsnurr« – Zimtschnecken), ein Walfangmuseum und eine Kunstgalerie. Hier lassen sich Räder und Kajaks mieten (Reine Adventure) sowie Tauchgänge, Angeltouren oder Vogelbeobachtungen buchen (Aqua Lofoten). Man kann aber auch einfach nur in der charmanten Ortsmitte herumspazieren und Fotos machen. Die roten Fischerhütten (»rorbuer«), die auch vermietet werden, leuchten fantastisch in all dem Grün und Blau von Himmel, Land und Meer. Zu wenig Action? Dann auf zur Nummer 2 ...

REINEBRINGEN

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

2 Er ist nur 448 m hoch, doch der berühmte Aussichtsberg über Reine hat es in sich. Zum einen ist der 1- bis 2-stündige Aufstieg sehr steil. Teilweise gibt es Seile, an denen man sich festhalten kann. Zum anderen ist das Gipfelglück nicht ganz ungefährlich: Das Blick über zwei Fjorde ist so berückend, dass ihn viele Wanderer, auch ungeübte, erleben wollen, die mit völlig unzureichenden Schuhen oder nur einem Schluck Wasser im Gepäck nach oben gehen (und von anderen Wanderern wieder nach unten geleitet werden müssen). Alle paar Jahre kommt es vor, dass Windböen unvorsichtige Gipfelstürmer, die sich

auf dem losen Geröll nicht halten können, in die Tiefe reißen. Also: den Anstieg ernst nehmen, auf die Wettervorhersage achten, gut ausrüsten, Kamera nicht vergessen – und genießen!

► Parkplatz: an der E10 in der Nähe des Tunnels südl. von Reine, dann der alten Straße außerhalb des Tunnels zu Fuß folgen: GPS: 67.922145, 13.078578



Die Wanderung zur Kvalvika-Bucht gehört zu den schönsten Touren auf den Lofoten. Am Ziel lockt eine romantische Bucht mit türkisblauem Wasser.

KVALVIKA

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

3 Die nicht weit von der Ortschaft Fredvang gelegene »Walbucht« mit ihrem gigantischen Sandstrand ist ausschließlich zu Fuß zu erreichen – ein magischer Ort zwischen hohen Felswänden, an dem nur der Wind bläst und die Wellen rauschen. Zwei Wege führen ans Wasser, die man auch zu einer Rundwanderung kombinieren kann: Entweder geht man etwa eine Stunde zwischen den Bergen Moltinden und Skoren durch (einfache Strecke) oder man startet weiter südlich und wandert an drei Seen vorbei (Markavatnet, Ågotvatnet und Kvalvikvatnet) zur Bucht. Ein paar hundert Höhenmeter sind auch zu laufen. Für die Rundtour sollte man einen Tag einplanen. Achtung, keinerlei Einkehrmöglichkeit – unbedingt genug Proviant und Wasser mitnehmen!

► Kleine Parkbucht am Fuße des Bergs Torsfjordtinden, GPS: 68.068394, 13.129652; alternative Route: Straße weiterfahren bis zur T-Kreuzung, dort rechts abbiegen, GPS: 68.048260, 13.120076

NUSFJORD

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

4 Das kleine Dorf auf der Insel Flakstadøy war einmal der wichtigste Fischereiort der Lofoten. Die Familie, die im 19. Jh. ein Haus nach dem anderen aufgekauft hat, erhielt es so originalgetreu, dass es heute im Sommer als Freilichtmuseum dient. Charakteristische rote und gelbe Häuser drängen sich um eine glasklare Bucht des gleichnamigen Fjords. Zu besichtigen gibt es u.a. eine Räucherei, eine Bäckerei, eine Schmiede und eine über 100 Jahre alte Kolonialwarenhandlung. Und anschließend nichts wie ab zum berühmten Flakstad Beach.

► Parkplatz kann im Sommer voll sein. Etwas steile Anfahrt.

LOFOTR VIKINGMUSEUM

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

5 Auf der Anhöhe von Borg wird die Wikingerzeit in vielen Facetten zum Leben erweckt – nicht zuletzt durch die »echten« Wikinger, die Besuchern gern Fragen beantworten und abends auf Vorbestellung ein Wikingermahl zubereiten. Ein mächtiges Langhaus (83 m) – Sitz eines Häuptlings – wurde mitsamt Gildehalle, Wohnräumen, Lager und Stall rekonstruiert. Schafe und Pferde grasen auf der Weide, und vor der Küste liegt ein Wikingerschiff, das Museumsbesucher mitnimmt. Mit Törn, Ausstellung und Film sollte man mindestens drei Stunden einplanen.

► 52 km vom Campingplatz Fredvang, Mai–Mitte Aug. tgl., sonst variierende Öffnungszeiten, www.lofotr.no

Gewusst, wie ...

Nach Wetter fahren

Für Skandinavien gilt generell: am besten keine starre Route planen, sondern nach dem Wetter fahren. Wenn sich irgendwo hartnäckig starker Regen festsetzt: einfach die Richtung wechseln.



Fredvang Strand- og Skjærgårdscamping: Hinter den Dünen liegt das Meer.



CAMPING- & STELLPLÄTZE

Lyngvær Lofoten Bobilcamping ★★☆☆☆

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

1 Wunderbar gelegener Campingplatz am Eingangstor zu den Lofoten. Zwischen Fjord und steil abfallenden Bergen erstreckt sich die Campingwiese mit Traumpanorama auf türkisblaues Meer, Felsinseln und Berghänge. Das Wasser ist glasklar, und sogar ein kleiner Sandstrand ist in der Nähe. Es gibt Mietbungalows, Wäschetrockner, überdachte Spülbecken, moderne Sanitäranlagen und einen Bootsverleih. Insgesamt warten 160 Plätze auf Urlauber. Es fehlen allerdings Einkaufsmöglichkeiten, deswegen auf jeden Fall gut mit Vorräten eindecken.

► 8313 Kleppstad, Tel. +4797713950, GPS: 68.22356667, 14.21471667
■ www.pincamp.de/ng3580

Strand og Skjærgårdscamping ★★☆☆☆

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

2 Campingplätze auf den Lofoten zeichnen sich nicht durch übertriebenen Luxus aus. Pools, Wasserrutschen und Kinderanimation sucht man hier vergeblich. Aber wer braucht das schon, wenn der Campingplatz direkt am Strand liegt – mit Blick in die (nicht) untergehende Sonne? Am »Strand- und Schärengartencampingplatz« von Fredvang ist man ein paar Kilometer abseits der Hauptverkehrswege. Auf dem flachen Wiesengelände gibt es ausreichend Plätze für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte. Wer näher am Wasser stehen möchte, ist weiter weg vom Servicegebäude. An der Rezeption gibt es einige Lebensmittel – besser im nächsten Supermarkt einkaufen. Bootsverleih.

► 8387 Fredvang, Tel. +4776094233, GPS: 68.09675, 13.16158333
■ www.pincamp.de/ng3700

WÜRSTCHEN

... am Feuer zu braten macht Erwachsenen wie Kindern Spaß und ist ganz einfach. Man kann Grillspieße genauso gut verwenden wie frische Haselnuss- oder Weidenholzstöcke, die natürlich noch angespitzt werden müssen.

SCHOKOBANANE

Bananen können ohne weitere Vorbereitung oder Hitzeschutz direkt in die Glut gelegt werden. Noch leckerer ist es, sie der Länge nach aufzuschneiden und mit Schokoladenstückchen zu füllen.

CAMPINGPLATZ 1 × 1

RESERVIERUNG UND RABATTE

Es empfiehlt sich immer, den Campingplatz vorab zu reservieren. Das geht über pincamp.de. Vor allem in der Hauptsaison und in besonders beliebten Reiseregionen sollte man nicht darauf verzichten. Es gibt auch Campingplätze, die keine Reservierungen annehmen – meist genügt ein Anruf, um das herauszufinden. Viele Campingplätze gewähren Rabatte, vor allem in der Vor- und Nachsaison. Mit dem Kauf eines ADAC Campingführers oder der ADAC Camping App erhält man zusätzlich die ADAC Campcard. Damit verbunden sind tausende Rabattangebote auf Campingplätzen in ganz Europa.

ANKUNFT

Bei der Ankunft hält man üblicherweise mit dem Gespann/Camper vor einer Schranke oder in einem markierten Bereich der Einfahrt und registriert sich an der Rezeption. Die meisten Campingplätze verlangen einen Ausweis oder Reisepass, der manchmal auch hinterlegt werden muss. Eine gute Alternative ist in Europa der Camping Key Europe, der als Ausweisdokument anerkannt ist. Die Karte ist über den ADAC erhältlich.

ÜBERNACHTUNGSKOSTEN

Die Preise pro Nacht variieren von Land zu Land und von Platz zu Platz. In der Hauptsaison werden für einen 3-Sterne-Campingplatz im Schnitt zwischen 25 und 35 Euro fällig, auf 4- oder 5-Sterne-Plätzen können es auch schon 40 bis 50 Euro werden – manchmal zzgl. Kosten für Strom, Warmwasser und Internet.

STROM UND WASSER

Auf manchen Plätzen wird der Strom pro Kilowattstunde abgerechnet, andere wiederum bieten einen Pauschalpreis (in der Regel zwischen 2 und 5 Euro pro Tag). Da es europaweit zwei Arten von Anschlüssen gibt, empfiehlt sich ein Campingstromadapter-Zweier-Set, damit man nicht plötzlich ohne Saft dasteht!

Der Wassertank kann praktisch überall aufgefüllt werden. Viele Campingplätze bieten an der Ein- oder Ausfahrt auch richtige Wasserstationen mit Schläuchen, so dass das lästige Kanisterschleppen entfällt. Warmwasser gibt es – manchmal gegen Entgelt – in den Sanitäranlagen und häufig auch an den Geschirrspülbecken.

SANITÄRANLAGEN

In den öffentlichen Sanitäranlagen sind üblicherweise Toiletten, Waschbecken mit oder ohne Kabine, Duschen, manchmal auch Becken für Wäsche und Wickelräume vorhanden. Anzahl, Ausstattung und Sauberkeit hängen natürlich immer vom einzelnen Campingplatzbetreiber ab. Viele Duschen sind mit Münzautomaten für Warmwasser versehen.

KÜCHE UND GESCHIRRSPÜLBECKEN

Auf gut ausgestatteten Campingplätzen stehen Küchen mit Geschirrspülbecken zur Verfügung, auf einfacheren Plätzen muss man mit Out door-Waschbecken vorliebnehmen. Aus Hygiene gründen darauf achten, das Geschirr nicht im Wäschebecken zu reinigen – und natürlich die Schmutzwäsche nicht im Geschirrspülbecken!

WASCHMASCHINEN UND TROCKNER

Eine Waschküche gehört mittlerweile fast überall zur Standardausrüstung der Campingplätze. In der Regel

werden pro Wasch- und Trockengang jeweils zwischen 4 und 6 Euro fällig.

ENTSORGUNG

Wasser aus Küche und Bad: Das Abwasser, das durch Abspülen und Händewaschen anfällt, kann bedenkenlos in den Sanitäreinrichtungen ausgekippt werden, sofern der Campingplatz keine eigene Entsorgungsstation dafür hat. Chemietoiletten: Die Flüssigkeit der Chemioilette muss in speziell dafür vorgesehenen Anlagen entsorgt werden. Auf keinen Fall in den öffentlichen Toiletten auskippen! Die Chemie darf nicht ins Grundwasser gelangen! Fast alle Campingplätze halten eine solche Entsorgungsanlage vor. Falls nicht, erläutert der Betreiber, wo die nächste Entsorgungsstation für Wohnmobile liegt.

HAUSTIERE

Wer mit Hund oder Katze reist, sollte sich unbedingt vor der Abfahrt erkundigen, ob auf dem Wunschcampingplatz Haustiere erlaubt sind. Häufig müssen Hunde auf dem Platz an der Leine geführt werden.

RUHEZEITEN

Damit die Mitcamper gut schlafen können, gilt die Grundregel, dass die Nachtruhe ab 22 Uhr beginnt. Auf manchen Campingplätzen gibt es auch um die Mittagszeit herum Ruhezeiten, in denen das Auto nicht auf dem Campingplatz bewegt werden darf und Schranke bzw. Eingangstor unerbittlich geschlossen bleiben.